

Gemeinde Damshagen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Damsh/16/11077			
Federführend: Leitende Verwaltungsbeamtin	Status: öffentlich Datum: 13.12.2016 Verfasser: Frau Ines Wien			
Antrag der SPD-Fraktion zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Damshagen				

Sachverhalt:

Herr Willi Heidmann, Vorsitzender der Fraktion der SPD, hat am 11. Dezember 2016 anliegenden Antrag zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung gestellt, siehe Anlage. Er beantragt folgende Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen möge beschließen: Der Beschluss der GV Damshagen 05/12/6843 vom 17.10.2012 wird aufgehoben.“

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt,

.....
.....
.....
.....
.....

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Antrag von Herrn Heidmann vom 11.12.2016

Vorsitzender der Fraktion der SPD
Damshagen
Willi Heidmann

11.12.2016

Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen
Die Bürgermeisterin
Frau Krüger

Amt Klützer Winkel EINGANG			
12. Dez. 2016			
AV	BM	IVB	Sonst.
FBI	FB II	FB III	FB IV

Antrag an die GV am 21.12.2016

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen möge beschließen:

Der Beschluss GV Damshagen 05/12/6843 vom 17.10.2012 wird aufgehoben.

Beschlussauszug vom 17.10.2012:

Frau Krüger beantragt, der Gemeinde Kalkhorst vorzuschlagen, das Stammkapital der Gemeinde Kalkhorst um 1.000 Euro zu erhöhen, um eine 50 / 50 Verteilung zu erhalten. Es folgt hierüber eine Diskussion. Der Beschlussvorschlag wird gemäß dem Antrag von Frau Krüger geändert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt, eine Angleichung des Stammkapitals der Wohnungsgesellschaft „Klützer Winkel“ GmbH vorzunehmen, in dem die Gemeinde Kalkhorst gebeten wird, eine Stammeinlage von 1.000,00 Euro vorzunehmen, damit die beiden Gesellschafter (Gemeinde Damshagen und Gemeinde Kalkhorst) jeweils 50% des Stammkapitals halten.

Begründung:

Bei dieser Beschlussfassung ist lediglich die Stammeinlage angeglichen worden. Das eingebrachte Vermögen (Häuser und Grundstücke) der Gemeinden war 1990 bei der Gründung der Wohnungsgesellschaft die Grundlage für die prozentuale Beteiligung der jeweiligen Gesellschafteranteilen. Dieses ist im Beschluss nicht berücksichtigt worden.

Der Beschluss ist bis zum heutigen Tag nicht umgesetzt worden.



W. Heidmann



Ratsinfo

Home

Aktenmappe

Abmelden

Organisation

Kommunalvertretung

Ausschüsse

Fraktionen

Sitzungen

Kalender

Übersicht

eingeladen

Mitarbeit

Beschlüsse

Gremium

Recherche

Textrecherche

Dokumente

Sitzungsteilnehmer

Hilfe

ALLRIS App

Legende

Vorlage - GV Damsh/05/12/6843



Betreff: Beschluss zur Umverteilung des Stammkapitals der Wohnungsgesellschaft "Klützer Winkel" GmbH

Status: nichtöffentlich **Vorlage-Art:** Beschlussvorlage

Verfasser: Frau Katrin Pardun

Federführend: FB I Zentrale **Bearbeiter/-in:** Pardun, Katrin

Beratungsfolge:

Sachverhalt: Sachverhalt
Beschlussvorschlag
Finanzielle Auswirkungen
Anlage/n

Gemeindevertretung Damshagen	Entscheidung
26.09.2012 TO Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen	zurückgestellt NA
17.10.2012 TO Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen	geändert beschlossen NA

Sachverhalt:

Nach der Gemeindefusion der Gemeinden Damshagen und Moor-Rolofshagen zur neuen Gemeinde Damshagen als Rechtsnachfolger verbleiben mit den Gemeinden Kalkhorst und Damshagen nur noch zwei Gesellschafter der Wohnungsgesellschaft „Klützer Winkel“ GmbH.

Die Stammeinlagen verteilen sich derzeit wie folgt:

Gemeinde Kalkhorst	25.100,00 Euro	49 %
Gemeinde Damshagen	26.100,00 Euro	51 %

Nach § 10 Pkt. 5 des Gesellschaftsvertrages vom 15. Juli 2008 hat jeder Gesellschafter unabhängig von der Höhe der jeweiligen Stammeinlage nur eine Stimme.

Die Gemeinde Kalkhorst hat seit der Gemeindefusion das Anliegen geäußert, eine paritätische Stammeinlagenverteilung (beide Gesellschafter halten jeweils 50% des Stammkapitals) vorzunehmen. Auch an der gleichberechtigten Stammeinlagenverteilung soll erkennbar sein, dass nunmehr nur noch zwei Gesellschafter in der Gesellschaft vorhanden sind, die gleichberechtigt je eine Stimme in der Gesellschafterversammlung haben. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen lehnte in ihrer Sitzung am 08. Oktober 2009 diese Umverteilung des Stammkapitals ab.

Nunmehr erfragte Frau Garschke, Geschäftsführerin der Wohnungsgesellschaft „Klützer Winkel“ GmbH, in der erweiterten Gesellschafterversammlung am 30. August 2012, wie die Stammeinlagenverteilung für den neu zu verhandelnden Gesellschaftervertrag erfolgen soll. Die Vertreter der Gemeinde Kalkhorst erneuerten daraufhin ihren Wunsch nach einer Stammeinlagenverteilung (je 50%). Aufgrund dessen wird die Angelegenheit nochmals der Gemeinde zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Angleichung des Stammkapitals ist möglich. Dazu bedarf es nach Beschluss der Gesellschafterversammlung gemäß § 4 Pkt. 2 des Gesellschaftsvertrages nur einer vertraglichen Regelung zwischen den Gesellschaftern. Die Gemeinde Kalkhorst müsste daraufhin 500 Euro an die Gemeinde Damshagen auszahlen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt, eine Angleichung des Stammkapitals der Wohnungsgesellschaft „Klützer Winkel“ GmbH so vorzunehmen, dass die beiden Gesellschafter (Gemeinde Damshagen und Gemeinde Kalkhorst) jeweils 50% des Stammkapitals halten.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahme in Höhe von 500 Euro

Anlagen:

keine

Beschlussauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen vom 17.10.2012

N 11 Beschluss zur Umverteilung des Stammkapitals der Wohnungsgesellschaft
 "Klützer Winkel" GmbH

Status: öffentlich/nichtöffentlich **Beschlussart:** geändert beschlossen
Zeit: 19:00 - 21:39 **Anlass:** ordentliche Sitzung
Raum: Schulungsraum "Alte Schmiede"
Ort: 23948 Damshagen, Klützer Straße 33 D
Vorlage: GV Damsh/05/12/6843 Beschluss zur Umverteilung des Stammkapitals der
 Wohnungsgesellschaft "Klützer Winkel" GmbH

Es folgt eine kurze Diskussion.

Frau Krüger beantragt, der Gemeinde Kalkhorst vorzuschlagen, das Stammkapital der Gemeinde Kalkhorst um 1.000 Euro zu erhöhen, um eine 50 / 50 Verteilung zu erhalten. Es folgt hierüber eine Diskussion. Der Beschlussvorschlag wird gemäß dem Antrag von Frau Krüger geändert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt, eine Angleichung des Stammkapitals der Wohnungsgesellschaft „Klützer Winkel“ GmbH vorzunehmen, in dem die Gemeinde Kalkhorst gebeten wird, eine Stammeinlage von 1.000,00 Euro vorzunehmen, damit die beiden Gesellschafter (Gemeinde Damshagen und Gemeinde Kalkhorst) jeweils 50% des Stammkapitals halten.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:		.11
davon anwesend:	.11	
Zustimmung:	.7	
Ablehnung:	.2	
Enthaltung:	.2	